

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/bissendorf/artikel/433266/benefiz-laufer-verneigt-sich-vor-bissendorfer-schulern>

Ausgabe: Neue Osnabrücker Zeitung

Veröffentlicht am: 03.12.2013

4000 Euro für Hilfsorganisation

Benefiz-Läufer verneigt sich vor Bissendorfer Schülern

von Ursula Holtgrewe



Bissendorf. Fleißig waren Kinder, Eltern und Lehrer beim Martinsmarkt der Grundschule Bissendorf mit Sprachförderklassen. Sie werkelteten und verkauften reichlich zugunsten des Vereins „Sportler 4 a childrens world“. Die Höhe des Erlöses überraschte den Vereinsvorsitzenden John McGurk sehr:

gre Bissendorf. Fleißig waren Kinder, Eltern und Lehrer beim Martinsmarkt der Grundschule Bissendorf mit Sprachförderklassen. Sie werkelteten und verkauften reichlich zugunsten des Vereins „Sportler 4 a childrens world“. Die Höhe des Erlöses überraschte den Vereinsvorsitzenden John McGurk sehr: Genau 4027,62 Euro erhielt er von den Klassensprechern für sein aktuelles Projekt, mit dem er brasilianische Kinder abseits der Gesellschaft unterstützt.

„Einen Scheck zu überreichen war uns zu simpel. Wir haben das Geld in eine nett verpackte Box gelegt“, sagte Schulleiterin Heike Oberkötter. Der Erlös des traditionellen Martinsmarkts zugunsten einer Hilfsorganisation sei diesmal für den Verein gedacht, weil das bisher unterstützte Projekt in Peru ausgelaufen sei, erklärte sie.

Die Schulaktion fand viele Unterstützer in den Familien und der Lehrerschaft. Beispielsweise koordinierte Lehrerin Maria Lintze erneut die Aktion, mit der sich die Pädagogen einbrachten. „Diesmal ist der Erlös besonders hoch. Im Vorjahr war es wesentlich weniger“, berichtete sie und, dass auch beim Krippenspiel der Drittklässler für die Kinder in Brasilien gesammelt worden sei.

Nun umringten 13 Klassensprecher im Schulfoyer John McGurk. Der gebürtige Schotte, der seine Benefizläufe im Kilt absolviert, stand in der schottischen Nationaltracht vor ihnen. Besonders beeindruckten die Mädchen und Jungen die Informationen aus erster Hand, denn McGurk war vor kurzem in den Favelas (Armenvierteln) von Sao Paulo. Dort traf er den brasilianischen Fußballnationalspieler Cafu, der mit seiner Stiftung in Kooperation mit dem Kinderhilfswerk terre des hommes ein Projekt unterstützt. Für das sammelt der Verein „s4acw“ derzeit Spenden.

Als John McGurk hörte, wie hoch die Summe ist, sagte er bewegt: „Das ist wunderbar. Es ist der höchste Betrag, den eine Schule gesammelt hat. Ich verneige mich vor euch. Das ist so ein schöner Erfolg kurz vor Weihnachten. Ihr seid richtige Weihnachtsmänner und -frauen.“ Als er die schwere Box anhub, staunte McGurk: „Die wiegt ja mehr als zehn Kilo.“

Kindgerecht beschrieb er die Situation der Gleichaltrigen in den Favelas: „Die Eltern haben kaum Geld. Viele tragen zerrissene Kleidung. Ich war in Schottland selbst so ein Kind und habe mir geschworen, solchen Kindern zu helfen.“ Mit dem Geld erhielten die jungen Brasilianer Perspektiven. Sie können eine Schule besuchen, damit sie später eine Arbeit finden und Geld verdienen.

Cafu beschrieb er so: „Das ist ein weltweit bekannter Fußballer; wie Lukas Podolski – nur älter. Cafu hat zu mir gesagt, ich möge mich bei euch allen bedanken. Seine Stiftung wird von euch erfahren und auf deren Homepage berichten. Am Nikolaustag, 6. Dezember, könnt ihr ihn sehen, wenn er im Fernsehen die Paarungen für die Weltmeisterschaft zulöst.“

Tia, Mathes, Lisa, Dominik, Luca und andere stellten Fragen. Die Antworten McGurks und die Informationen über die Armenviertel gaben die Schüler in den Klassen weiter. Weiterhin berichtet der Läufer mit dem großen Herz für Kinder über das Projekt 2015: „Wir bereiten es seit zwei Jahren gegen Kinderarmut in Deutschland vor.“

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.